

Handlungsrepertoire Sicherung

Beitrag von „katta“ vom 5. Februar 2008 21:37

N'abend zusammen,

bei meiner Unterrichtsplanung stehe ich wieder mal vor einem inzwischen altbekannten Phänomen: Meine Schüler hatten eine Hausaufgabe auf und diese möchte ich natürlich gemeinsam besprechen und eben sichern.

Die Frage ist halt wie. Ich habe das Gefühl, dass mir da jede Menge Möglichkeiten fehlen, wie man so etwas noch angehen kann.

In diesem konkreten Fall handelt es sich um ein Schaubild zur Figurenkonstellation, aber auch in anderen Fällen stehe ich halt manchmal auf dem Schlauch, da mir nichts neues einfallen will und mir meine Bücher auch nicht so richtig weiterhelfen (vielleicht durchforste ich sie auch einfach falsch).

Bei Texten z.B. mache ich halt ganz gerne eine Peer Correction oder auch mal Schreibkonferenz... also gruppenweises Lesen der Texte mithilfe eines Kriterienkatalogs (mal zum Abhaken, mal mit Stichworten, mal mit Verbesserungsvorschlägen...) oder auch mal gemeinsames Erstellen eines neuen gemeinsamen Textes auf Grundlage der Hausaufgaben.

Sammeln an der Tafel oder auf Folie ist auch eine Variante, aber ich habe das Gefühl, da hört die Hälfte bald weg (und mischt mir meine letzte Reihe auf... 😞).

Auch lasse ich mal einzelne Schüler vortragen.

Aber so richtig toll finde ich das alles nicht so... zumal für dieses Schaubild.

Andererseits muss und darf so etwas ja auch nicht immer so viel Zeit kosten (halt je nachdem, wie wichtig diese Hausaufgabe für den weiteren Unterrichtsverlauf ist).

Sprich: habt ihr noch weitere Varianten für die Sicherung von Arbeitsergebnissen im Klassenverband?

(Auch wenn mein Beispiel sich jetzt auf Hausaufgaben bezieht, hoffe ich doch, dass es sich allgemein auf Sicherungsphasen übertragen lässt.)

Vielen Dank!

Lieben Gruß

Katta

Beitrag von „CKR“ vom 6. Februar 2008 11:54

Kannst du Schüler nicht ihre Schaubilder auf die Tische legen lassen, alle gehen rum und schauen sich alle Schaubilder an. Danach wird besprochen welche gut und welche weniger gut waren und warum. Oder die SuS stellen im Anschluss ihr Schaubild im Stuhlkreis vor und sagen, was sie jetzt, wo sie die andern gesehen haben, bei ihrem anders machen würden und warum. Ich habe neulich einen Buchtitel entdeckt: Lerninhalte zusammenfassen (Auer-Verlag). Den wollte ich mir mal zulegen, weil ich auch immer vor diesem Problem stehe.

Gruß

Beitrag von „katta“ vom 7. Februar 2008 20:59

Danke für den Tipp! Und auch natürlich für den Buchtipp, guck ich mir die Tage mal an.

Ich habe jetzt, während ich rumgegangen bin und die Hausaufgaben kontrolliert habe (und dabei dann eben mit einzelnen ein paar Worte wechseln konnte), zwei gebeten, ihres an die Tafel zu schreiben und das dann so besprochen.

Weitere Tipps und Erfahrungswerte werden natürlich gerne genommen! 😊

Lieben gruß
Katta

Beitrag von „CKR“ vom 7. Februar 2008 21:33

Man kann auch (immer einen anderen) Schüler bitten, die Hausaufgabe auf Folie zu schreiben und diese dann daran zu besprechen.